

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE
Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
SoSe 2002**

Hamburg, Februar 2002

Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Vertreter: Prof. Dr. Hans O. Spielmann

Studienfachberatung: Dr. Eckehard Burchards
Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Raum 606

Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Mo. 12.00 – 13.00 Uhr, Raum 717
Mi. 12.00 – 13.00 Uhr

Dr. Joachim Krebs
Di. 11.00 – 12.30 Uhr, Raum 732
Do. 14.00 – 15.30 Uhr

Dr. Klaus Schipull
Mo. 11.00 – 12.00 Uhr, Raum 724
Do. 11.00 – 12.00 Uhr

<u>Titel der LV:</u>	Orientierungseinheit für das Studium im Fach „Geographie“
<u>LV-Nr.:</u>	15.000
<u>Dozent/in:</u>	Lehrende und Studierende im Institut für Geographie
<u>Zeit:</u>	02.04. – 05.04.2001
<u>Ort:</u>	Geomatikum, Raum 838
<u>Beginn:</u>	02.04.2001, 9.00 c.t.
<u>Inhalt:</u>	Programm der Orientierungseinheit, siehe unten
<u>Literatur:</u>	

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE, UNIVERSITÄT HAMBURG, Studienführer. Manuskript, Handreich während der Orientierungseinheit.

Es kann weiterhin empfohlen werden:

HEINRITZ, G. & WIENER R. (1997), Studienführer Geographie. Deutschland, Österreich, Schweiz, Braunschweig.

Programm für die Orientierungseinheit im Sommersemester 2002 vom 02. bis 05. April 2002 / Raum 838

Dienstag, 02.04.

09:00	Begrüßung durch die OE-Tutoren und gemeinsames Frühstück, Kennenlernen
11:00	Geo-Rallye
12:00	Begrüßung im Namen des Instituts durch Prof. Dr. R. Schwarz; Einführung in die Studienziele des Faches Geographie
13:00	Mittagspause
14:00	Informationen über: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Formen und Inhalte der Lehrveranstaltungen im Institut ▪ Studienplan des Grundstudiums ▪ Nebenfächer
16:00	Campus-Rundgang

Mittwoch, 03.04.

09:00	Gemeinsames Frühstück
09:45	Preisverleihung für die Sieger der Geo-Rallye
10:00	Vorstellung des Arbeitsbereiches Physische Geographie (Prof. Schwarz)
11:00	Vorstellung des Arbeitsbereiches Kulturgeographie (Prof. Jaschke)
12:00	Mittagspause
13:00	Vorstellung des Arbeitsbereiches Wirtschaftsgeographie
14:00	Informationen über studentische Selbstverwaltung und Hochschulpolitik, Aktivitäten und Organisation im Institut
15:00	Anmeldung zu den Proseminaren mit Hilfestellung durch die OE-Tutoren

Donnerstag, 04.04.

10:00-12.00	Sprechstunde beim Fachschafftsrat für individuelle Fragen zum Studium
-------------	-----------------------------------------------------------------------

Freitag, 05.04.

10:00	Exkursion unter der Leitung der OE-Tutoren (Treffpunkt und Ziel werden noch bekannt gegeben)
18:00	Kneipenabend im GEO 2

Titel der LV.: 2-st. Vorlesung: Einführung in die Geographie,
Veranstaltung für Studienanfänger/Innen

LV.-Nr.: 15.001
Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz
Zeit: Di 12 – 14
Ort: Geomatikum, Hörsaal H 2
Beginn: 09.04.2002, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Einführung in Geschichte, Traditionen, Aufgaben und Sichtweisen der Geographie. Grundlegende Aspekte, innere Gliederung und Teildisziplinen innerhalb der Geographie. Aspekte und Bedeutung der wichtigsten Nachbardisziplinen.

Techniken der Organisation des Studiums, des Lernens und der Vorbereitung auf eigenständige Leistungen. Grundprinzipien und Techniken wissenschaftlicher Kommunikation, Informationsbeschaffung und Dokumentation. Gedankliche Grundlagen empirisch wissenschaftlicher Arbeit.

Ziel der LV.:

Einführung und Anleitung zum Studium der Geographie.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Zum Einstieg wird empfohlen:

HAGGETT, P.: Geographie. Eine moderne Synthese. UTB Stuttgart, 1991.

Titel der LV: 2-st. (Grund-)Vorlesung: Physische Geographie I:
Relief und Wasser

LV-Nr.: 15.002
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Zeit: Mo. 10 - 12
Ort: Geomatikum, H 1
Beginn: 8.4.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

- Die Erde als Teil des Kosmos
- Entwicklung von Lithosphäre und Hydrosphäre
- Gesteinskreislauf und Wasserkreislauf
- Endogene und exogene Reliefformungsprozesse und Reliefformen

Ziel der LV:

Die Grundvorlesung soll vorhandene faktische und methodische Grundkenntnisse im Wirkungsgefüge von Lithosphäre und Hydrosphäre erweitern, vertiefen und problematisieren.

Voraussetzungen:

Vorlesung „Einführung in die Geographie“,
Proseminare „Physische Geographie“, „Anthropogeographie“

Literatur:

Wird in der Vorlesung genannt.

Titel der LV.: 2-st. Grundvorlesung: Anthropogeographie II:
Wirtschaft und Politik

LV.-Nr.: 15.003
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Zeit: Do 10 – 12
Ort: Geomatikum, Hörsaal H 1
Beginn: 011.04.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Vorlesung dient der problemorientierten Einführung in wichtige Themen der Wirtschaftsgeographie und der Politischen Geographie. Gleichzeitig werden Verknüpfungen beider Bereiche herausgestellt wie sie etwa durch die Bezeichnung Politische Ökonomie bekannt sind. Eine Ergänzung findet die Veranstaltung durch die Allgemeine (Theoretische) Wirtschaftsgeographie, Allgemeine Politische Geographie und die Weltwirtschaftsgeographie.

Ziel der LV:

Überblick über die wesentlichen Konzepte, Fragestellungen und Vorgehensweisen in der Politischen Geographie und in der Wirtschaftsgeographie unter besonderer Berücksichtigung ihrer Schnittstelle zu politischen, kulturellen und ökologischen Themen.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Allgemeine Fremdenverkehrsgeographie

LV-Nr.: 15.004

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Di 10 - 12

Ort: Geomatikum Hörsaal H2

Beginn: 23.04.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Vorlesung wird einen Überblick über die Grundlagen der Fremdenverkehrsgeographie geben, wobei die naturgegebenen und ökonomischen sowie die gesellschaftlichen und ökologischen Determinanten zu sichten sind. Eine besondere Aufmerksamkeit wird aktuellen Leitvorstellungen und Realisierungsmaximen einer nachhaltigen Tourismusplanung gegeben.

Ziel der LV:

Die Vorlesung soll mit fundamentalen Erkenntnissen der Fremdenverkehrsgeographie vertraut machen.

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung ist für Studierende aller Semester offen.

Literatur: (Auswahl)

BENTHIEN, B.: Geographie der Erholung und des Tourismus. Gotha 1997

FREYER, W.: Tourismus. Eine Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie. 7. Auflage, München/Wien 2001

KULINAT, K. U. A. STEINECKE: Geographie des Freizeit- und Fremdenverkehrs. Erträge der Forschung 212, Darmstadt 1984

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Korea - Japan

LV-Nr.: 15.005

Dozent: Dr. Robert Martens

Zeit: Mi 10 - 12

Ort: Geomatikum Hörsaal H5

Beginn: 10.04.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Korea und Japan sind asiatische Randstaaten des Pazifiks, deren Geschichte eng miteinander verflochten ist. Mit der erzwungenen Öffnung Japans in der Mitte des 19. Jahrhunderts hat sich Japan zunehmend in der Weltpolitik engagiert und eine sehr wechselvolle Rolle gespielt, in die Korea zum Teil einbezogen war. Japan hat heute eine führende Stellung in der Wirtschaft, die zunehmend hinterfragt wird. Korea entwickelt sich zu einem bedeutenden Partner der Weltwirtschaft. Die Vorlesung erörtert das geographische Potential und seine Umsetzung durch den Menschen, wobei Möglichkeiten und Grenzen aufgezeigt werden. Die Vorlesung wendet sich vor allem an Geographen, Geowissenschaftler, Orientalisten sowie Hörer der Fachbereiche Politik, Sozialwissenschaften und Volkswirtschaft. Eine Kenntnis der japanischen und koreanischen Sprache ist nicht erforderlich.

Ziel der LV:

Einführung in die Geographie Koreas und Japans als Wegweisung für vertiefte Studien.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der allgemeinen Geographie und des wissenschaftlichen Arbeitens.

Literatur:

Handreichung

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Physische Geographie der Küsten

LV-Nr.: 15.006

Dozent: Dr. Klaus Schipull

Zeit: Mi 12-14

Ort: Geomatikum, Hörsaal H 3

Beginn: 10.04.2002, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Erosive und akkumulative Reliefformen an Küsten durch Brandung und Gezeiten;
Terrestrische Prozesse an Küsten;
Biogene Prozesse und Formen an Küsten;
Zonale Differenzierung von Küstenräumen;
Meeresspiegelschwankungen und Küstengeschichte;
Klassifikation von Küsten.

Ziel der LV:

Vermittlung eines systematischen Überblicks über das Geosystem Küste;

Darstellung der Wechselwirkungen zwischen Prozessen, Materialien und Formen im Küstenraum;

Einführung in geökologische Problemfelder an Küsten

Voraussetzungen:

Proseminar Physische Geographie

Literatur:

Wird angesagt.

Titel der LV: **2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie**

LV-Nr.: 15.008

Dozentin: **Dr. Imme Ferger-Gerlach**

Zeit: Mi 14 – 16

Ort: Geomatikum, Raum 740

Beginn: 10.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar wird eine Einführung in folgende Bereiche der Physischen Geographie geben:

- Morphologie (Glazialmorphologie, Karst)
- Theorie der Plattentektonik, Erdbeben, Vulkanismus
- Klima (Atmosphärische Zirkulation)
- Boden und Ökozonen

Ziel der LV:

Vermittlung von Grundkenntnissen und -einsichten, Einführung in Arbeitsmethoden

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.067 „Querprofil durch das Elbe-Urstromtal“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer/innen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

STRAHLER, A. H. & STRAHLER, A. N. (1999)

Physische Geographie

Stuttgart, Ulmer Verlag, UTB 8159

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.009

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel

Zeit: Mi 10 - 12

Ort: Geomatikum, Raum 740

Beginn: 10.04.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Ganzheitliche Betrachtung der Erde unter dem Aspekt der Wechselwirkungen zwischen den Geosphären (Atmo-, Hydro-, Litho-, Bio-, Pedosphäre).

Ziel der LV:

Für die Studiengänge der Geographie sollen faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.068 „Südöstliches Hamburger Umland“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

STRAHLER, A.H. & A.N. STRAHLER: (1999): Physische Geographie – Stuttgart (Ulmer), UTB 8159.

METZNER, H. & G. REICHELDT (1997): Lebensraum Erde. Die Sonderstellung unseres Planeten. – Stuttgart, Leipzig (Hirzel).

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.010
Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz
Zeit: Do 14 – 16
Ort: Geomatikum, Raum 740
Beginn: 11.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Anhand ausgewählter Beispielsregionen wird eine die verschiedenen Aspekte der Physischen Geographie integrierende Sichtweise vermittelt. Die regionalen Beispiele werden durch Exkursionsgebiet und Ausschnitte aus großmaßstäbigen topographischen Kartenblättern repräsentiert. Die relevanten Teilaspekte sind anhand von Lehrbuchliteratur zu erarbeiten.

Ziel der LV:

Vermittlung des Zusammenhangs von notwendigem theoretischen Hintergrundwissen und dessen Anwendung auf Sachverhalte im Gelände.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung, „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg Exkursion LV-Nr. 15.069 „Fischbeker Heide (Geestrand)“ am Samstag, 27.04.02** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Lehrbuchliteratur der Physischen Geographie und ihrer Nachbarwissenschaften wird im Seminar gemeinsam recherchiert und dokumentiert.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.011
Dozentin: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Mo 14 - 16
Ort: Geomatikum, Raum 531
Beginn: 08.04.2002, 14Uhr c.t.

Inhalt:

- Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

Ziel der LV:

- Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird.
- Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennen lernen.
- Jede/r Teilnehmer/in fertigt Konzepte zu vorgegebenen Themen an, stellt zu einem Thema eine eigene Literaturrecherche an und erarbeitet einen Kurzvortrag (ca. 10 Minuten) sowie ein Paper (ca. 4 Seiten).

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg Exkursion LV-Nr. 15.070 „Hamburg-Wilhelmsburg“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer/innen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Einstiegsliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben bzw. im 5. Stock in der Bibliothek zur Verfügung stehen. Die Teilnehmer/innen haben eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.012

Dozent: Prof. Dr. Hans - O. Spielmann

Zeit: Mi 14 - 16

Ort: Geomatikum, Raum 531

Beginn: 10.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden der Anthropogeographie und ihrer Teildisziplinen.

Ziel der LV:

Vertrautheit mit den Grundlagen der anthropogeographischen Arbeit.

Voraussetzung:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.071 „Kreis Herzogtum Lauenburg“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer/innen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.013
Dozentin: Dr. Robert Martens
Zeit: Do 12 - 14
Ort: Geomatikum, Raum 740
Beginn: 11.04.2002, 12Uhr c.t.

Inhalt:

Der Überblick über den Aufbau und Inhalt der Anthropogeographie: Bevölkerung nach ihren Merkmalen und Verhalten als prägender Faktor ihres Lebensraumes, seiner Organisation und Funktion. Die Thematik wird durch globale wie auch lokale Beispiele unter methodischem Aspekt vertieft.

Ziel der LV:

Vermittlung

- Grundorientierung
- Aspekte des Grundlagenwissens in der Anthropogeographie
- Zusammenhang von empirischen Befunden und theoretischer Zuordnung
- Einbettung der Anthropogeographie in die Geographie

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg Exkursion LV-Nr. 15.072 „Niederelbe“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Handreichung mit Literaturverweisen (Grundlagenwissen)

Titel der LV: **2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie**

LV-Nr.: 15.014

Dozent: **Dr. Götz Goldammer**

Zeit: Do, 08 – 10

Ort: Geomatikum, Raum 838

Beginn: 11.04.2002, 8 Uhr c.t.

Inhalt:

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden der Anthropogeographie zu folgenden Themen:

- Einführung in die Geographie
- Arbeiten mit topographischen Karten
- Einordnung: Phys. Geographie, Anthropogeographie
- Kulturlandschaft und ihr Wandel
- Dorf / Flur / Flurbereinigung
- Brache / Wüstung / Industriearchäologie
- Stadtgeographie
- Zentralität
- Von Thün'sche Standortlehre
- Bevölkerungsgeographie
- Siedlungsgeographie
- Karteninterpretation

Ziel der LV:

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in naturwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung kennen lernen. Jeder Teilnehmer erarbeitet zu einem ausgewählten Thema einen Kurzvortrag sowie ein Paper. Den Abschluss des Seminars bildet eine 90-minütige Prüfung.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.093 „Mecklenburg Vorpommern“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer/innen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I: Geomorphologie

LV-Nr.: 15.016

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: Di 14 – 16

Ort: Geomatikum, Raum 740

Beginn: 09.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Mittelseminar hat Bezug zur Vorlesung Physische Geographie I (Relief und Wasser) und wird sich vorzugsweise mit reliefbildenden und formenden Prozessen, mit Verwitterungsvorgängen, dem Wasserkreislauf sowie mit dem glazialen und fluvioglazialen Transport und den glazifluvialen Ablagerungen beschäftigen. Es sollen Grundkenntnisse und Zusammenhänge ausgewählter Themen aus der Geomorphologie vermittelt werden.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertieften Spezialisierung der Grundvorlesung: Physische Geographie I: "Relief und Wasser"

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV: LV-Nr. 15.073 „Altes Land und Kehdingen“** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

AHNERT, Frank: Einführung in die Geomorphologie

UTB für Wissenschaft: (Große Reihe). Ulmer. Stuttgart 1996

HENDL, Manfred & Herbert LIEDTKE (Hrsg.): Lehrbuch der Allgemeinen

Physischen Geographie. Justus Perthes Verlag. Gotha ³ 1997

STRAHLER, Alan H. & Arthur N. STRAHLER: Physische Geographie

UTB für Wissenschaft (Große Reihe). Ulmer. Stuttgart 1999

ZEPP, Harald: Grundriß Allgemeine Geographie: Geomorphologie.

Eine Einführung. UTB für Wissenschaft. Schöningh.

Paderborn 2002

Literatur und Karten für die Exkursion werden im Seminar genannt.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II:
Bodengeographie
LV- Nr.: 15.017
Dozent : Dr. Thomas Poetsch
Zeit: Do 14 - 16
Ort: Geomatikum, Raum 838
Beginn: 11.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Bodenbildende Faktoren und Prozesse
- Bodenhorizonte
- Bodenklassifikation
- FAO-Weltbodenkarte
- World Referenz Base
- Bodenbewertung
- Böden und Bodengesellschaften Mitteleuropas
- Böden als Landschafts- und nutzungsgeschichtliche Urkunden

Ziel der LV:

Im Seminar werden Grundlagen der Bodengeographie vermittelt. Jeder Teilnehmer bearbeitet ein Thema, präsentiert das Ergebnis und stellt sich einer Diskussion. Die Studierenden sollen erkennen, dass das Studium der Pedosphäre wichtige Bausteine zur Lösung angewandter geoökologischer Fragestellungen liefert.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.074 „Bodengeographie“ ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte des Seminars veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II:

Klimawandel

<u>LV-Nr.</u>	15.018
<u>Dozentin:</u>	Prof. Dr. Reiner Schwarz
<u>Zeit:</u>	Di 16 - 18
<u>Ort:</u>	Geomatikum, Raum 838
<u>Beginn:</u>	09.04.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Von allen Geofaktoren hat das Klima den breitesten Einfluss auf die übrigen Erscheinungen der Erdoberfläche. Die Prozesse der Gestaltung von Relief, Böden, Hydrographie, Biomen und auch der Wirtschaftslandschaft sind ohne Kenntnis der Klimaentwicklung nicht zu verstehen. Aber auch wie gut wir die klimatische Zukunft gedanklich im Griff haben, hängt entscheidend vom Verständnis der Klimaänderungen in der Vergangenheit ab. Ob und wie weit dieses Verständnis reicht, soll in kritischen Diskussionen im Seminar geklärt werden. Darauf bereiten selbst erarbeitete Vorträge der Seminarteilnehmer zu einzelnen methodischen Ansätzen vor.

Ziel der LV:

Übung wissenschaftlicher Kritikfähigkeit und Kommunikation am Thema Klimaentwicklung.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung Einführung in die Geographie, die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) sowie der Grundvorlesung: Physische Geographie II: „Klima und Vegetation“ voraus.

Literatur:

Die Literatur ist von den Teilnehmern/innen zu recherchieren

Titel der LV: **2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I:
Historische Geographie**

LV-Nr.: 15.019
Dozent/in: **Prof. Dr. Dieter Jaschke**
Zeit: Do 10 - 12
Ort: Geomatikum, Raum 740
Beginn: 11.04.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar führt in den Gegenstand und das methodische Instrumentarium der Historischen Geographie ein. Im Einzelnen werden die wichtigsten Phasen der Kulturlandschaftsentwicklung in Mitteleuropa vorgestellt. Der thematische Bogen spannt sich dabei von der Sesshaftwerdung der Menschen in der Jungsteinzeit bis zum Beginn der Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Im methodischen Teil werden die wichtigsten Arbeitsverfahren der historisch-geographischen Feldforschung und der Auswertung schriftlicher, bildlicher und kartographischer Quellen eingeführt.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesung Anthropogeographie I (Bevölkerung und Siedlung). Im Einzelnen will das Seminar die wesentlichen Fakten und arbeitstechnischen Ansätze der Historischen Geographie vorstellen und zugleich Einblicke in kulturräumliche Prozesse vergangener Zeiten vermitteln, an deren Beispiel nicht nur Ursachen und Auswirkungen räumlicher Veränderungen studiert, sondern auch Erfahrungen gewonnen werden können, die bei der Beurteilung gegenwärtiger Eingriffe in das Raumgefüge nützlich sein könnten.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.080 „Kreis Herzogtum Lauenburg“** (Schwerpunkt: Kulturräumliche Relikte) ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte des Seminars veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Gegenstand der Seminararbeit.

**Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie II:
Stadtökonomie**

LV-Nr.: 15.020
Dozentin: Dr. Susanne Heeg
Zeit: Mi 10 - 12
Ort: Geomatikum, Raum 531
Beginn: 10.04.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Thema des Mittelseminars ist die Veränderung der wirtschaftlichen Grundlagen von Großstädten und die Auswirkung auf städtische Teilbereiche wie Wirtschaftsförderung, Immobilien-, Wohnungs- und Arbeitsmarkt. Dazu werden wir uns mit grundlegenden Ansätze und Problembereichen der Stadtökonomie auseinander setzen. Es gilt zu klären, worin das Besondere der städtischen Ökonomie besteht und welche Funktion Städte im weltwirtschaftlichen Kontext haben. Besondere Aufmerksamkeit wird auf dem Immobilienmarkt liegen.

Ziel der Lehrveranstaltung:

Ziel des Mittelseminars ist es, in die Problematik stadtkonomischer Umbrüche einzuführen. Arbeitsgruppen sollen einzelne Sitzungen vorbereiten. Die Arbeitsweise beinhaltet Literaturlauswertung, Analyse statistischen Datenmaterials und Expertengespräche.

Voraussetzung:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.075 „Immobilienwirtschaft Hamburg“** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

SASKIA SASSEN (1996): Metropolen des Weltmarktes. Die neue Rolle der Global Cities. Frankfurt am Main/New York: Campus

Titel der LV: **2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I:
Bevölkerungs- und Sozialgeographie**

LV-Nr.: 15.021
Dozentin: **Dr. Britta Klagge**
Zeit: Mo 14 - 16
Ort: Geomatikum, Raum 740
Beginn: 08. 04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Begriffe und Datengrundlagen
- Bevölkerungsentwicklung aus globaler Perspektive
- Internationale Wanderungen
- Binnenwanderungen
- Aktionsräumliche, verhaltens-, entscheidungs- und handlungsorientierte Ansätze in der Bevölkerung- und Sozialgeographie
- Soziale Ungleichheit aus räumlicher Perspektive
- Aktueller demographischer und sozialer Wandel in Deutschland

Die Themen werden von den Studierenden erarbeitet (Literaturrecherche, Datenauswertung, schriftliche Hausarbeit) und mündlich im Seminar präsentiert. Einen wichtigen Bestandteil des Seminars stellt außerdem die Auseinandersetzung mit den Arbeiten anderer Teilnehmer/innen und das Einüben von kommunikativen Fähigkeiten (durch Vorbereitung einer Sitzung im Team, aktive Teilnahme an den Diskussionen im Mittelseminar) dar.

Ziel der Lehrveranstaltung:

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesung Anthropogeographie I (Bevölkerung und Siedlung). Es sollen theoretische Ansätze, Fakten und aktuelle Inhalte vermittelt sowie zu eigener Bewertung angeregt werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Einführungsvorlesung sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus. Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.076 „Hannover“** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

KULS, W. / KEMPER, F.-J. (2000): Bevölkerungsgeographie. Leipzig.
WERLEN, B. (2000): Sozialgeographie: Eine Einführung. Bern.

Eine Liste mit weiteren Hinweisen wird zu Beginn der Veranstaltung verteilt.

Titel der LV: **2-st. Mittelseminar: Anthropogeographie II:**

Geographie der Freizeit und des Tourismus

LV-Nr.: 15.022
Dozentin: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Di 12 - 14
Ort: Geomatikum, Raum 531
Beginn: 09.04.2002, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Mittelseminar „Geographie der Freizeit und des Tourismus“ werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen dieser anthropogeographischen Teildisziplin behandelt sowie diese unter Anwendung ausgewählter Arbeitsmethoden an Fallbeispielen in Hamburg konkret umgesetzt.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesung „Anthropogeographie I und II“.

Jede/r Teilnehmer/in identifiziert, bearbeitet und diskutiert in einer Arbeitsgruppe ein aktuelles Thema und präsentiert das Ergebnis (mündlich und schriftlich) im Seminar.

Die Teilnehmer bereiten für die Exkursion in einer Arbeitsgruppe Ergebnisse der Fallbeispiele zur Präsentation, Diskussion bzw. zusätzlichen Geländearbeit auf.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.077 „Hamburg“** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Darüber hinaus ist von den Teilnehmer/innen eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: **2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie**

LV-Nr. 15.023

Dozentin: **Dr. Wiebeke Böge**

Zeit: Mo 16 – 18

Ort: Geomatikum, Raum 531

Beginn: 08.04.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen.

Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft selbst anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom - Geograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr. 15.024

Dozent: Prof. Dr. Hans - O. Spielmann

Zeit: Mi 12 – 14

Ort: Geomatikum, Raum 531

Beginn: 10.04.2002, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar gibt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und Fragestellungen und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will es zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der wissenschaftlichen Arbeit anregen. Aus diesem Grund spannen die Seminarinhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe bis hin zu Fragen der Berufsperspektive von Lehrer/innen und Diplomgeograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und

methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.025
Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert
Zeit: Di 16 –18
Ort: Geomatikum, Raum 740
Beginn: 09.04.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Seminar werden nach einer Einführung in wissenschaftstheoretische Grundbegriffe ausgewählte Methoden in den Natur- und Geisteswissenschaften vorgestellt. Der Paradigmenwechsel in der Geographie von der Länderkunde, den Wegen der Überwindung traditioneller Inhalte bis zu Fragen der Geosystemforschung werden behandelt. Daran schließt sich die Besprechung methodischer Themen an, wie quantitative Ansätze, Aspekte der Verhaltens- und Wahrnehmungsgeographie einschließlich der Aktionsraumforschung etc. Auch ganz neue Ansätze werden diskutiert. Leitfragen an ausgewählten Beispielen sollen ebenso berücksichtigt werden wie Fragen zur Angewandten Geographie und zu Berufsfeldern außerhalb der Schule.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient dann auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse in der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literatur wird im Seminar genannt, einige Kopiervorlagen werden zur Verfügung gestellt.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Die Europäische Union – Geographische

Ländervergleiche

LV-Nr.: 15.026
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Zeit: Di 12 - 14
Ort: Geomatikum, Raum 740
Beginn: 09.04.2002, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Europäische Union - Geographische Ländervergleiche
(Natur- und Kulturpotentiale)

A. Mitgliedsstaaten

- 9.4. Deutschland und Frankreich
- 16.4. Großbritannien und Irland
- 23.4. Schweden (und Norwegen)
- 30.4. Belgien und Luxemburg
- 7.5. Niederlande und Dänemark
- 14.5. Österreich (und Schweiz)
- 28.5. Italien und Griechenland
- 4.6. Spanien und Portugal

B. Beitrittswillige Staaten

- 11.6. Finnland und Estland
- 18.6. Lettland und Litauen
- 25.6. Tschechien und Slowakei
- 2.7. Ungarn und Slowenien
- 9.7. Polen und Ukraine

Ziel der LV:

Die Länder sollen paarweise nach geographischen Prinzipien analysiert und verglichen werden, um die Möglichkeiten und Grenzen zukünftiger Entwicklung im Rahmen der EU beurteilen zu können.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium.

Literatur:

Die Literatur ist von den Teilnehmern zu recherchieren.

Titel der LV: **2-st. Oberseminar: Der Pazifische Raum –
Potentiale und Probleme der Raumentwicklung**

LV-Nr.: 15.027
Dozent: **Prof. Dr. Dieter Jaschke**
Zeit: Mo 14 - 16
Ort: Geomatikum, Raum 838
Beginn: 08.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Seminar werden folgende Themen schwerpunktmäßig bearbeitet und diskutiert:

- Naturgeographische und wirtschaftsräumliche Abgrenzung des Pazifischen Raumes
- Der Pazifische und Atlantische Raum in demographischer und ökonomischer Sicht
- Die Rolle Japans und Chinas im Pazifischen Raum
- Ziele und Probleme der russischen Präsenz am Pazifischen Ozean
- Grundlagen und Strategien der wirtschaftlichen Entwicklung der südostasiatischen Länder und der „Kleinen Tiger“
- Die neue Rolle Australiens, Neuseelands und der Staaten Ozeaniens
- Bedeutung des Pazifischen Wirtschaftsraumes für die Pazifischen Regionen Amerikas
- Ziele und Bedeutung der Wirtschaftsgemeinschaften im Pazifischen Raum
- Folgen der Asien-Krise für die Wirtschaft im Pazifischen Raum

Ziel der LV:

Das Seminar will in die Dimension, das wirtschaftsräumliche Potential und die gegenwärtige Entwicklungsdynamik des Pazifischen Raumes einführen, die wirtschaftsräumlichen Eigenheiten der verschiedenen pazifischen Regionen herausarbeiten sowie die wirtschaftliche und technologische Dynamik im Pazifischen und Atlantischen Raum vergleichend gegenüberstellen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehrämter die Zwischenprüfung voraus. Die übrigen Studierenden müssen die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare erfolgreich absolviert haben. Die Studierenden sollen in der Lage sein, ein gestelltes Thema selbständig zu bearbeiten, das heißt, die vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

Literatur:

Gegenstand der Seminararbeit

Titel der LV: **2-st. Oberseminar: Raumentwicklungskonzepte in der**

Europäischen Union

LV-Nr.: 15.029
Dozentin: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Di 10 -12
Ort: Geomatikum, Raum 531
Beginn: 09.04.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Vorstellung und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Raumentwicklungskonzepten in der Europäischen Union.

Ziel der LV:

Das Oberseminar verfolgt das Ziel, Entwicklungskonzepte auf verschiedenen Sachebenen und in unterschiedlichen Raumdimensionen der EU aufzuzeigen, zu diskutieren und zu bewerten.

Die Teilnehmer/innen bearbeiten selbständig ein Thema und weisen die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur recherchieren sowie eigene Erhebungen anzustellen, kritisch auswerten und kompetent darstellen zu können.

Jede/r Teilnehmer/in stellt die Ergebnisse in einem Vortrag (45 Minuten) vor und fertigt ein Paper (ca. 15 Seiten) an. Die Ausarbeitung muss 1 Woche vor dem Vortragstermin in der Bibliothek (5. Etage) und bei der Seminarleiterin vorliegen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus, für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleisten.

Literatur:

Die Literatur ist von den Teilnehmer/innen zu recherchieren.

Titel der LV: **2-st. Oberseminar: Weltwirtschaftlicher Wandel und regionale Innovationsforschung**

LV-Nr.: 15.030

Dozent: **Prof. Dr. J. Oßenbrügge**

Zeit: Di 14 - 16

Ort: Geomatikum, Raum 531

Beginn: 09.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Themenliste zum Oberseminar liegt in der Bibliothek im 5. Stock aus.

Ziel der LV:

Erstellung einer eigenständigen wissenschaftlichen Hausarbeit und einer mündlichen Präsentation zum Themenkomplex Weltwirtschaft und Innovation.

Voraussetzungen:

Veranstaltung des Hauptstudiums (erfolgreicher Besuch des Pro- und Mittelseminars, Vordiplom bzw. äquivalente Zwischenprüfungen). Bereitschaft und Fähigkeit ein Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten und vorzustellen.

Literatur:

Eigenständige Literatursuche: M. CASTELLS (2001): Das Informationszeitalter.

Titel der LV: **2-st. Oberseminar: Fernwirkungen anthropogener Eingriffe in den Naturhaushalt**

LV-Nr.: 15.031
Dozent: **Prof. Dr. Reiner Schwarz**
Zeit: Do 10 – 12
Ort: Geomatikum, Raum 838
Beginn: 11.04.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:
Thema in der Form: Eingriff / Wirkung

Wasser als Transportmedium

Oberflächenversiegelung / Abflusscharakteristik
Emissionen der Landbewirtschaftung / Trinkwasserqualität
Bergbau / Nutzwasserqualität
Kraftwerksbetrieb / Wärmebelastung und Wasserentzug
Verkehrswegebau / Abflusskonzentration
Wasserbewirtschaftung im oberen Einzugsgebiet / Wasserdefizite
Waldrodung / korrelierte Sedimentation

Luft als Transportmedium

Freisetzung von Treibhausgasen / Klimaveränderung
Freisetzung radioaktiver Immissionen / kontaminierte Deposition
Desertifikation / Lithometeore
Emission von Luftschadstoffen / Gesundheitsbeeinträchtigungen
Emission von Luftschadstoffen / Waldschäden

Menschlicher Transport

Verschleppung von Fremdorganismen / Störungen des Naturhaushalts
endemischer Biome

Ziel der LV:
Kritische Auseinandersetzung mit der Erde (Atmosphäre) und ihren Teilräumen (hier Flusseinzugsgebiete).

Voraussetzungen:
Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehrämter die Zwischenprüfung voraus, für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleisten. Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und weisen dabei die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

Literatur:
Die Literatur ist von den Teilnehmern/innen zu recherchieren.

Titel der LV: **2-st. Oberseminar: Der Nahe Osten – Raumstrukturen, Potentiale, Konfliktfelder**

LV-Nr.: 15.032

Dozent: **Prof. Dr. Hans – O. Spielmann**

Zeit: Do 16 - 18

Ort: Geomatikum Raum 531

Beginn: 11.04.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Themenliste zum Oberseminar hängt im 6. Stock des Geomatikums aus.

Ziel der LV:

Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Prozessen und Problemen der Regionalentwicklung im Nahen Osten.

Voraussetzung:

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende der Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus, für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleisten. Die Studierenden bearbeiten selbstständig ein Thema und weisen dabei die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

Literatur:

Die Literaturliste ist von den Teilnehmer/innen zu recherchieren.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in die Kartographie I

LV-Nr.: 15.033

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock

Zeit: Mo 14 – 16

Ort: Geomatikum, Hörsaal H 1

Beginn: 08.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Aufgaben und Entwicklung der Kartographie
- Die Abbildung der Erde
- Eigentliche Erdfigur und Ersatzflächen
- Kartographische und geodätische Abbildungen
- Topographische Karten
- Karteninhalt und Gestaltung
- Topographisch-kartographische Informationssysteme
- Topographische Landesaufnahme
- Bildkarten
- Luftbildkarten
- Satelliten-Bildkarten
- Radar-Bildkarten
- Thematische Karten
- Aufgaben und Einteilung
- Karteninhalt und graphische Gestaltung
- Kartentechnik
- Kartenentwurf und -original
- Erfassung und Ausgabe graphischer Daten
- Kartenvervielfältigung
- Kartennutzung

Ziel der LV:

Topographische und thematische Karten sowie Bildkarten sind unabdingbare Voraussetzung für zahlreiche Aufgaben von Staat, Verwaltung und Wirtschaft sowie in Bildung und Wissenschaft. Insbesondere in den Geowissenschaften stellen sie ein wichtiges Arbeitsmittel dar, sowohl als Informationsquelle als auch für die Darstellung geowissenschaftlicher Sachverhalte. Die Studierenden sollen daher die für die sachverständige Nutzung von Karten wesentlichen Grundlagen, wie Abbildungsverfahren, kartographische Gestaltungsmöglichkeiten und kartentechnische Verfahren kennen und in der Lage sein, sich ggf. in kartographische Problemstellungen vertieft einzuarbeiten.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

siehe Vorlesungsskript: Einführung in die Kartographie
(kann bei ‚Happy Copy‘, Grindelallee 139 (Ecke Sedanstr.), erworben werden)

Titel der LV: 1-st. Kartographische Übung I
(zur Vorlesung LV-Nr. 15.033)

LV-Nr.: 15.034

Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock

Zeit: Mo 16 - 18 Uhr, 14-tägig

Ort: Geomatikum, Hörsaal H1, Raum 838

Beginn: 22.04.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Übungen zu den Themen:

- kartographische Abbildungen
- Generalisierung
- Höhendarstellung
- thematische Karten
- Kartennutzung

Ziel der LV:

In den Übungen sollen die in der Vorlesung „Einführung in die Kartographie“ vermittelten Grundlagen exemplarisch vertieft werden.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Vorlesung: „Einführung in die Kartographie.“

Literatur:

Siehe Vorlesung.

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung II
(Aufbaukurs)

LV-Nr.: 15.035

Dozentin: Dr. Imme Ferger-Gerlach

Zeit: Do 16 – 18

Ort: Geomatikum, Raum 740

Beginn: 11.04.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Interpretation thematischer, historischer und insbesondere aktueller topographischer Karten 1:25.000 und 1:50.000 aus exemplarischen Landschaften wie Küste, Mittelgebirge, Hochgebirge, ländlicher Kulturlandschaft, städtischen Agglomerationsgebieten.

Ziel der LV:

Schnelles Erfassen räumlicher Gliederungen und Ausgliederung homogener physisch-geographischer und anthropogeographisch abgrenzbarer Räume. Auffrischung der zum jeweiligen Blatt gehörigen thematischen geographischen Inhalte. (Schriftlicher Leistungsnachweis)

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Teilnahme an der Kartographischen Vorlesung und der Übung I sowie Grundkenntnisse der Allgemeinen Geographie.

Literatur:

Deutsche Landschaften – Geographisch-landeskundliche Erläuterungen zur Topographischen Karte 1.:50.000 (Lieferungen 1,2,3); Übungssätze verschiedener Karten mit Erläuterungstexten, nachzufragen in der Kartensammlung, Geomatikum, 9. Stock.

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung II: Aufbaukurs

LV-Nr.: 15.036

Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Zeit: Do 14 - 16

Ort: Geomatikum, Raum 531

Beginn: 11.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der Kartenauswertung ein. Sämtliche für die geographische Praxis relevanten topographischen und thematischen Karten werden vorgestellt und exemplarisch ausgewertet. Beispiele sind in erster Linie die amtlichen Kartenwerke der Bundesrepublik Deutschland. Der Schwerpunkt der Auswertung liegt auf der qualitativen und quantitativen Kartenanalyse und der sich darauf gründenden Karteninterpretation, über die vor allem räumliche Strukturen und Prozesse erschlossen werden. Die Kartenauswertung wird ergänzt durch eine kurze Einführung in die Methoden der Fernerkundung sowie durch Übungen zum Entwurf und zur kartographischen Gestaltung thematischer Karten.

Ziel der LV:

Die Übung will den praxisorientierten Umgang mit dem Informationsträger Karte schulen. Im Vordergrund stehen dabei die Vermittlung grundlegender kartographischer Kenntnisse und der Einsatz kartographischer Methoden und Arbeitstechniken auf dem Gebiet der Kartenauswertung.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Kartenkurs setzt die Inhalte der einführenden kartographischen Veranstaltungen (Vorlesung „Einführung in die Kartographie“ und Kartographische Übung I) und grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Bereiche der Allgemeinen Geographie voraus.

Literatur:

HAKE, G. (1985): Kartographie I und II. Berlin.

HÜTTERMANN, A. (1993): Karteninterpretation in Stichworten. Topographische Karten. Berlin.

JASCHKE, D. (1998): Regionalatlas Kreis Herzogtum Lauenburg (Einführung). Mölln.

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung III: Computerkartographie

LV-Nr.: 15.037

Dozent: Dr. Joachim Krebs

Zeit: 7 Termine jeweils 9.15 - 12.45, mit ½ Std. Pause
Fr 12.4., Fr 19.4., Fr 26.4., Fr 3.5., Fr 10.5., Fr 17.5. und Fr 31.5.2002
Zusätzlich wird ein 2-st. Tutorium angeboten (Zeit nach Absprache)

Ort: Geomatikum, Raum 742 (CIP-Pool)

Beginn: 12.04.2002, 9.15 Uhr s.t.

Inhalt:

Als Software steht das Programm POLYPLOT zur Verfügung. Die Teilnehmer werden mit allen Funktionen und Arbeitsschritten vertraut gemacht, die zur Erstellung einer thematischen Karte benötigt werden. Dazu gehören u.a.:

- Einarbeitung in Programmaufbau, Arbeitsebenen und programmtechnische Hilfsfunktionen
- Eingabe von Gebietsinformationen wie Gemeindegrenzen oder Höhenlinien in den Rechner (digitalisieren von Segmenten und Polygonzügen)
- Definition von Flächen zwecks kartographischer Darstellung von Daten (Layerprinzip)
- Übernahme von statistischen Werten (z.B. in SPSS berechnet) und Umsetzung in Flächenschraffur, Kreis- und Balkendiagramme
- weitere Gestaltung der Karte über Texte, Symbole und Legende
- Druckvorbereitung und Ausgabe von Karten in unterschiedlichen Maßstäben auf verschiedenen Plottertypen (Laser- und Tintenstrahldrucker)

Ziel der LV:

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eine thematische Karte vom Entwurf bis zur Plotausgabe mit allen erforderlichen Arbeitsschritten selbständig zu bearbeiten. Den Teilnehmern steht anschließend unsere Infrastruktur für Anwendungen im Rahmen von Seminararbeiten und der Diplomarbeit zur Verfügung.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen in Statistik und EDV.

Teilnehmerbegrenzung:

20 Teilnehmer. Bei mehr als 20 Anmeldungen wird die endgültige Platzvergabe zusammen mit den Interessenten an einem noch festzusetzenden Termin vorgenommen.

Anmeldung:

Persönlich beim Veranstalter bis spätestens Fr. 05.04.2002.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung/Übung: Angewandte digitale Fernerkundung

LV-Nr.: 15.039

Dozent: Prof. Dipl.-Ing. Thomas Kersten

Zeit: Di 9 – 11

Ort: HAW Hamburg, Hebebrandstr.1, City Nord,
Helava - Raum / Meydenbauer - Raum D003 im Gebäude D

Beginn: 02.04.2002, 9 Uhr c.t.

Inhalt:

1. Einführung in die digitale Photogrammetrie und Fernerkundung
2. Bildflugplanung und Passpunktbestimmung (Parameter und Anforderungen)
3. Digitales Bild, Digitale Luftbildkameras, Bilddigitalisierung durch Scanner
4. Vorstellung/Einführung digitale photogrammetrische Stationen
5. Bildorientierung (Innere Orientierung, Einzelbild-, Stereobildorientierung, digitale Aerotriangulation, direkte Georeferenzierung)
6. Erstellung von digitalen Terrainmodellen (Erfassungsmethoden, Verfahren, Genauigkeiten und Produkte)
7. Erstellung von digitalen Orthophotos (Verfahren, Mosaiking, Datenmanagement)
8. Objektextraktion/Mapping/Kartierung (Verfahren, Beispiele)

Ziel der LV:

Die Studierenden sollen die geometrischen Grundlagen der digitalen Photogrammetrie und Fernerkundung kennen lernen. An einer digitalen photogrammetrischen Station sollen die Studierende ein Luftbildpaar orientieren, ein digitales Geländemodell automatisch erstellen und anschließend editieren, ein digitales Orthophoto generieren und einige Objekte exemplarisch aus den orientierten Luftbildern 3-D erfassen.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an der 2-st. Veranstaltung zur Fernerkundung: „Luftbildauswertung“

Literatur:

- Albertz, J. (2001): Einführung in die Fernerkundung – Grundlagen der Interpretation von Luftbildern und Satellitenbildern. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt
- Kersten, Th. (2002). Folienskript zur Veranstaltung, HAW Hamburg.
- Kraus, K. (1997): Photogrammetrie, Band 1, Dümmler Verlag, Bonn.
- Kraus, K. (1996): Photogrammetrie Band 2, Verfeinerte Methoden und Anwendungen, Dümmler Verlag, Bonn.
- Kraus, K. (2000): Photogrammetrie Band 3, Topographische Informationssysteme, Dümmler Verlag, Bonn.

Titel der LV: 2-st. Methoden der Empirischen Regionalforschung

LV-Nr.: 15.040

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Do 16 - 18

Ort: Geomatikum, Raum 740

Beginn: 11.04.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Ziel der Übung ist es, in die Arbeitsweisen empirischer Regionalforschung einzuführen. Dazu soll exemplarisch ein Forschungsprozeß durchlaufen und organisiert werden. Die Studierenden sollen sich anhand eines empirischen Themas mit verschiedenen Methoden im Forschungsprozeß auseinander setzen (Literaturrecherche, Erstellung eines Projektplanes, Formulierung von Hypothesen, Fragestellungen und Festlegung von Arbeitsschritten, quantitative und qualitative Methoden der Regionalforschung, Methoden der Auswertung).

Ziel der LV:

In der Lehrveranstaltung sollen sich die Studierenden sowohl mit Methoden empirischer Regionalforschung auseinander setzen als auch einen Forschungsprozess selbst organisieren und durchführen.

Die Anforderungen an die Teilnehmer/innen sind: regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Texte, aktive Beteiligung an den Diskussionen, Vorbereitung einzelner Sitzungen in Arbeitsgruppen.

Die methodische Vorgehensweise beinhaltet Literaturrecherche und –auswertung, statistische Untersuchungen, Dokumentenanalyse, Interviews und Exkursionen.

Voraussetzungen:

Für Diplomgeograph/innen ist die Übung Pflichtveranstaltung im Grundstudium. Für andere Studiengänge wird sie als spezielle Übung angerechnet.

Literatur:

WESSEL, K. (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Eine Einführung. Paderborn.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in Statistik und EDV

LV-Nr.: 15.041

Dozent: Dr. Hans - Ewald Schnurr

Zeit: Mo 16 – 18

Ort: Geomatikum, Raum 742

Beginn: 08.04.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Empirische Verteilungen

Arten von Daten, Häufigkeitsverteilungen, Lageparameter, Streuungsmaße

Einfachere statistische Auswertungen

Häufigkeitstabellen, Kreuztabellen, Mittelwertvergleiche, Indexbildung, Datentransformation

Methoden zur Raumgliederung

Standardisierung, Regressions- und Korrelationsanalyse, Clusteranalyse

Die Einsatzmöglichkeiten der behandelten statistischen Verfahren werden aufgezeigt am Beispiel von Fragestellungen zum West- Ost- Gefälle in der Bundesrepublik Deutschland.

Ziel der LV:

Selbständige Bearbeitung von Problemstellungen durch Anwendung statistischer Verfahren auf der Grundlage von SPSS.

Vorraussetzungen:

Hochschulreife Fähigkeit zum folgerichtigen logischen Denken.

Literatur:

BAHRENBERG, G. / E. GIESE (1975): Statistische Methoden und ihre Anwendung in der Geographie. Stuttgart 1975. (= Studienbücher Geographie).

JANSSEN, J. / W. LAATZ (1994): Statistische Datenanalyse mit SPSS für Windows. Eine anwendungsorientierte Einführung in das Basissystem. Heidelberg 1994.

Titel der LV: 2-st. Übung zur Vorlesung: Einführung in die Statistik und EDV

LV-Nr.: 15.042

Dozent/in: Dr. Hans - Ewald Schnurr

Zeit: Mo 18 - 20

Ort: Geomatikum, Raum 742

Beginn: 08.04.2002

Inhalt:

SPSS für Windows im Überblick

SPSS- Fenster, Hauptmenü, Grafikmenü, Symbolleisten, Statuszeile, Statistische Analyse mit der Dialogbox- Schnittstelle

Der Dateneditor

Definition der Variablen, Eingeben von Daten, Daten editieren

Datentransformationen

Werte berechnen, Umkodieren von Werten, Rangtransformationen

Dateien bearbeiten und transformieren

Sortieren von Daten, Zusammenfügen von Datendateien, Aggregieren von Daten

Tabellarische Berichte (Reports)

Grundbegriffe für Reports, Reports formatieren, Report- Optionen, Report- Layout

Überblick über den Grafikteil von SPSS

Balken-, Linien-, Flächen- und Kreisdiagramme

Ziel der LV:

Selbständige Bearbeitung von SPSS- Anwendungen

Vorraussetzungen:

Literatur:

SPSS GmbH Software (Hrsg.): SPSS für Windows. Anwenderhandbuch für das Basis System. München 1993.

Titel der LV: 2-st. Übung: Statistik II

LV-Nr.: 15.043

Dozentin: Sabine Manikowsky

Zeit: Di 16 - 18 (Seminar) und 18.00 - 20.00 (Cip-Pool)
(14-tg), Termine: 9.4.02, 23.4.02, 7.5.02, 14.5.02, 28.5.02, 11.6.02 und 25.6.02

Ort: Geomatikum, Raum 704 und Raum 742

Beginn: 09.04.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

- Untersuchungsansätze in der Statistik
- Verteilungsformen
- Schätz- und Teststatistik
- Statistische Tests zur Überprüfung von Mittelwertunterschieden (metrische/nicht metrische Variablen; bivariat/multivariat (Vertiefung: t-test, Varianzanalyse)
- Zusammenhangsmaße für metrische und nicht-metrische Variablen
- Regressions- und Korrelationsanalyse (Wiederholung der bivariaten Analyse, Vertiefung der multiplen Regressionsanalyse)
- Weiterführende Verfahren der multivariaten Datenanalyse (Pfadanalyse, Faktorenanalyse)

Grundbegriffe und Maßzahlen der deskriptiven Statistik werden aus dem vorherigen Kurs vorausgesetzt und am Anfang der Veranstaltung "aufgefrischt".

Ziel der LV:

In der Veranstaltung werden die theoretischen Grundlagen der o.g. Verfahren vermittelt und entsprechende Übungsaufgaben durchgeführt. Die Übungsaufgaben werden sowohl unter Hinzunahme der entsprechenden statistischen Tafeln als auch durch die Anwendung des Statistikprogramms SPSS Windows im Cip-Pool bearbeitet. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Anwendung dieses Programms.

Voraussetzungen:

Statistik I, Übung EDV und Statistik

Literatur:

BAHRENBERG, G.; E. GIESE; J. NIPPER (1990): Statistische Methoden in der Geographie. Bd. 1. Univariate und bivariate Statistik. Stuttgart 1990.

BAHRENBERG, G.; E. GIESE; J. NIPPER (1992): Statistische Methoden in der Geographie. Bd. 2. Multivariate Statistik. Stuttgart 1992.

Weitere Literatur in der Lehrveranstaltung.

Titel der LV: 2-st. Veranstaltung zur Regionalforschung:
Geoinformationssystem (GIS) - Eine Einführung in das Programm
ArcView

LV-Nr.: 15.044

Dozent: Kim Hübner

Zeit: 7 Termine jeweils Freitags 14 Uhr s.t. - 17.30 Uhr, mit ½ Std. Pause
12.04., 19.04., 26.04., 03.05., 24.05., 31.05., und 07.06.2002

Achtung: Es können Terminverschiebungen aufgrund beruflicher Verpflichtungen des Dozenten auftreten. Zusätzlich zu den verbindlichen Kursterminen werden Tutoriumstermine angeboten, deren Teilnahme dringend empfohlen wird.

Ort: Geomatikum, Raum 742 (CIP-Pool)

Beginn: 12.04.2002, 14 Uhr s.t.

Inhalt:

Das PC-Informationssystem ArcView stellt einen guten Einstieg in GIS-Systeme dar. Mit diesem System können komplexe räumliche Datensätze verwaltet, analysiert und visualisiert werden. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht das praktische Arbeiten mit dieser Software unter Verwendung von ausgewählten Übungsbeispielen.

Inhalte:

Einführung in GIS

- Einführung in ArcView: Arbeiten mit Views, Tabellen, Diagrammen und Layouts
- Datenauswertungen mit ArcView: Verknüpfungen Datenbank - Karte, Abfragemanager
- Im- und Exportmöglichkeiten von ArcView, Aufbau eines komplexen Projekts aus der Planungspraxis

Ziel der LV:

Die Studierenden sollen mit dem GIS-Konzept und dessen Umsetzung unter ArcView vertraut gemacht werden. Am Ende der Veranstaltung wird eine komplexe Übungsaufgabe gestellt, deren erfolgreiche Durchführung erwartet wird. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Kurs sollen die Studierenden in der Lage sein, ArcView für komplexe Problemlösungen einsetzen zu können.

Voraussetzungen:

EDV-Kenntnisse und erfolgreiche Teilnahme an einem Computerkartographiekurs (Teilnahmebescheinigung). **Jeder Teilnehmer muss über eine gültige Rechennummer verfügen.**

Teilnehmerbegrenzung:

Max. 18 Teilnehmer, da jeweils 2 Teilnehmer an einem PC arbeiten können. Bei mehr als 18 Anmeldungen wird die endgültige Platzvergabe zusammen mit den Interessenten am 12.04.2002 ab 14 Uhr s.t. Uhr vorgenommen. Es werden nur Interessenten berücksichtigt, die zu diesem Termin erscheinen. Studenten anderer Fächer können nur im Falle freier Plätze aufgenommen werden.

Anmeldung:

Persönlich bei Dr. J. Krebs (Raum 732) bis spätestens **10.04.2002**.

Titel der LV: 2-st. Projektpraktikum im Grundstudium: Cafabar-Szene in Hamburg – Standortfaktoren und Konfliktpotentiale am Beispiel eines neuen Gastronomiezweiges

LV.-Nr.: 15.045
Dozent: Volker Zimmer
Zeit: Mo 12 – 14 und sechs einzelne (Exkursions-)Feldtage
Ort: Raum 838
Beginn: 08.04.2002, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Kaffee, in seiner einfachen Form ein immer schon beliebtes Genussmittel in Deutschland, erlebt heute eine Renaissance. In Anlehnung an mediterrane Gewohnheiten gewinnt der Kaffeegenuss immer mehr an Bedeutung. Der schnelle Espresso zwischendurch oder der große Café Latte beim ausgiebigen Verweilen kommen immer mehr in Mode. Der amerikanische Ableger dieses neuen Kaffee-Kults mit seinem „Coffee to go“ für die Young Urban Professionals erfährt eine extrem dynamische Ausbreitung in den Stadtzentren. Ein anderes zu beobachtendes Phänomen sind die kleinen, in vielen Fällen von portugiesischen Einwanderern betriebenen Cafés, die insbesondere in Szenevierteln immer häufiger anzutreffen sind. Dagegen stehen noch die traditionellen Kaffeehäuser wie Tchibo, Eduscho und Arko im Markt, die auf diese Herausforderungen reagieren müssen.

In diesem Projektpraktikum soll den Verbreitungsmustern des neuen Kaffee-Kults im urbanen Raum nachgespürt werden. Welche Standortfaktoren für die verschiedenen Angebotsarten können identifiziert werden? Welche Strategien verfolgen die „neuen Großen“ im Markt (z. B. Starbucks) und wie reagieren die „alten Großen“ (wie z. B. Tchibo) darauf? Gibt es gar bei den „neuen Kleinen“ eine eigene Marktstrategie? Ergibt sich aus der vordringenden Verbreitung dieser neuen Symbole urbanen Lebens eine Beschleunigung der Aufwertungstendenzen sozialräumlich benachteiligter Quartiere? Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar unter Anleitung in eigenständigen Feldstudien von den Teilnehmern/innen in Gruppen bearbeitet.

Ziel der LV:

- Kennen lernen empirischer Arbeitsmethoden
- Durchführung einer eigenen Untersuchung
- Erstellen einer Abschlussdokumentation

Anmerkung:

Studierenden, die nach der alten Studienordnung (die noch kein „Projektpraktikum im Grundstudium“ kennt) studieren, wird diese LV als Übung (2 SWS) mit zwei Exkursionstagen anerkannt. Die Exkursion **LV-Nr. 15.092 „Hamburg“** ist integraler Bestandteil des Projektpraktikums.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an dem Proseminar Anthropogeographie.

Literatur:

WESSEL, K. (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Eine Einführung. Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh.

Titel der LV: 2-st. Übung zu angewandten Geographie: Sozialgeographische Fragestellungen zur Entwicklung von Tropisch-Afrika

LV.-Nr.: 15.046
Dozent: Dr. Eckehard Burchards
Zeit: Do 14 - 16
Ort: Geomatikum R. 704
Beginn: 11.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

An ausgewählten Beispielen werden (schwerpunktmäßig in Afrika) Probleme und Möglichkeiten der demographischen und sozioökonomischen Entwicklung erarbeitet. Dabei sollen die Teilnehmer in Form einer Projektarbeit eigenständige Präsentationen zur gewählten Thematik liefern. Arbeitsweise und Darstellungsart werden zu Beginn einvernehmlich festgelegt. Folgende Schwerpunkte sind geplant:

- Theorie zur Entwicklung und tatsächliche Entwicklung
 - Gesellschafts-/Staatsstruktur und Entwicklung
 - Ressourcenausstattung und Entwicklung
 - Sozial- und wirtschaftsräumliche Segregation/*regional bias*
 - Sektorale Differenzierung und ökonomische Entwicklung
 - Human- und Umweltfaktoren im Entwicklungsprozess
- Weitere Schwerpunkte können hinzukommen.

Ziel der LV.:

Vermittlung eines Einblickes in Inhalt, Methodik und Arbeitstechniken der Entwicklungslandsdergeographie

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

wird zu Beginn der LV vorgestellt

Titel der LV: 2-st. Übung: Rio+10: Zur vorläufigen Bilanz nachhaltiger Entwicklung in Zentralamerika (LAST C)

LV-Nr.: 15.047

Dozent: Ralf Wyrwinski

Zeit: Mi 14 - 16

Ort: Geomatikum, Raum 838

Beginn: 10.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

10 Jahre nach dem bisher größten und wichtigsten Ereignis der Umwelt- und Entwicklungspolitik, der *United Nations Conference on Environment and Development* (UNCED) in Rio, ist es Zeit für eine vorläufige Bilanz nachhaltiger Entwicklung, wie sie in der Agenda 21 angeregt worden ist. Am Beispiel Zentralamerikas sollen im Rahmen dieser Veranstaltung Erfolge und Fehlschläge, Probleme und Perspektiven einer umweltverträglichen, wirtschaftlich tragfähigen und sozial gerechten Entwicklung vor dem Hintergrund aktueller globaler Verstrickungen analysiert werden.

Ziel der LV:

Die LV will den Studierenden am regionalen Beispiel einen aktuellen Überblick über das Konzept der nachhaltigen Entwicklung vermitteln und den Umgang mit einschlägigen geographischen Arbeitsmaterialien vertiefen.

Voraussetzungen:

Die Übung wendet sich vorrangig an Studentinnen und Studenten des Lateinamerika-Studiengangs, die erfolgreich an der Einführungsveranstaltung (LAST A) und an der Spezialübung (LAST B) teilgenommen haben.

Literatur:

KLAK, T. (1999): Globalization, neoliberalism, and economic change in Central America and the Caribbean. In: Gwynne, R.N. & C. Kay (eds.): Latin America transformed. Globalization and modernity. London, S.98-126

LOPEZ ORNAT, A. (ed.)(1997): Strategies for sustainability: Latin America. London

ROGALL, H. (2000): Bausteine einer zukunftsfähigen Umwelt- und Wirtschaftspolitik. Eine praxisorientierte Einführung in die Neue Umweltökonomie und Ökologische Ökonomie. Berlin

Titel der LV: 2-st. Übung: Applied Climatology in Tropical Africa

LV-Nr: 15.048

Dozent: Dipl.-Geogr. Edgar Djoumessi-Tatsangue

Zeit: Mi 10 – 12

Ort: Geomatikum, Raum 704

Beginn: 10.04.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Klimatologie steht in engem Bezug zu anderen Disziplinen. Das Klima beeinflusst landwirtschaftliche und industrielle Abläufe, Gesundheit, Forstwirtschaft, Transport sowie viele weitere Bereiche menschlicher Tätigkeitsfelder. Die Übung gibt Ansätze, wie Kenntnisse über das Klima zur Lösung verschiedener Probleme genutzt werden können. Besonders erörtert wird dabei die Anwendung klimatischer Informationen auf den Gebieten der Hydrologie, Landwirtschaft, Gesundheit, Umweltschädigung, Energieproduktion etc. unter tropischen Bedingungen. Es werden hauptsächlich Beispiele aus Kamerun herangezogen.

Ziel der LV:

Fähigkeit der Studierenden, Zusammenhänge zwischen speziellen Bereichen der Physischen Geographie und raumrelevanten wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Problemen in ihren geographischen Voraussetzungen und Bezügen zu erkennen.

Voraussetzungen:

Fähigkeit zur Konversation in englischer Sprache.

Literatur:

Die Literatur wird in der Übung erarbeitet.

Titel der LV: **2-st. Übung: Analyse von ökologischen und ökonomischen
Gegenwartsproblemen**

LV-Nr.: 15.049
Dozent: **Prof. Dr. Eckhard Grimmel**
Zeit: Do 10 - 12
Ort: Geomatikum, Raum 531
Beginn: 11.04.2002, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

- 11.4. Vorbesprechung

- 18.4. Anthropogene Störung des Hydrozyklus
- 25.4. Anthropogene Störung des Atmozyklus
- 2.5. Anthropogene Störung des Lithozyklus
- 16.5. Anthropogene Störung des Biozyklus

- 30.5. Entstörung durch Ökosteuern?
- 6.6. Entstörung durch Reform des Bodenrechts? (I)
- 13.6. Entstörung durch Reform des Bodenrechts? (II)

- 20.6. Entstörung durch Reform des Geldrechts? (I)
- 27.6. Entstörung durch Reform des Geldrechts? (II)
- 4.7. Positive Perspektiven für die Europäische Union?
- 11.7. Positive Perspektiven für die Vereinten Nationen?

Ziel der LV:

Anthropogene Störungen der Geozyklen sollen erfasst und Instrumente für deren Beseitigung oder Reduzierung entwickelt werden.

Voraussetzungen:

Ökologische und ökonomische Grundkenntnisse.

Literatur:

Wird in der Übung genannt.

Titel der LV: 1-st. Einführung in die Geomorphologie
von Norddeutschland

LV-Nr: 15.050
Dozent: Prof. Dr. E.-Friedrich Grube
Zeit: Mi 14 – 15 (14-tg.)
Ort: Geomatikum, Raum 704
Beginn: 10.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Übung wird in die allgemeine und spezielle Geomorphologie von der Endogenen Tektonik (Harburger Berge) über die Salzstöcke bis zu den glazialmorphologischen, Fluvialen, Äolischen und Periglazialen Prozessen einführen.

Ziel der LV:

Verständnis für die komplizierte Geomorphologie Norddeutschlands.

Voraussetzungen:

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.078 „Holstein“ ist integraler Bestandteil der Übung. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Übungsverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Die Literatur wird in der Übung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Spezialübung: Metropolen als Dienstleistungsstandorte

LV-Nr.: 15.051

Dozentin: Dr. Susanne Heeg / Dr. Britta Klagge

Zeit: Di 14 - 16

Ort: Geomatikum, Raum 704

Beginn: 09.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Thema der Lehrveranstaltung ist die Veränderung der städtischen Wirtschaftsstrukturen vor dem Hintergrund einer wirtschaftlichen Globalisierung. Insbesondere Großstädte wandeln sich zu Zentren einer dienstleistungs- und wissensbasierten Ökonomie. In der Übung werden wir uns mit wichtigen stadtgeographischen Ansätzen (z.B. Global City Ansatz) und mit der Entwicklung des Dienstleistungssektors auseinandersetzen. Es soll u.a. geklärt werden, welche Dienstleistungsbranchen für die großstädtische Entwicklung besonders wichtig sind und wie sie organisiert sind.

In Arbeitsgruppen werden sich die Studierenden mit der Entwicklung einzelner Dienstleistungssparten auseinandersetzen und die konkreten Themen der zugehörigen

3-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.079) vorbereiten.

Ziel der Lehrveranstaltung:

- Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen und empirischen Befunden zur Dienstleistungs- und Stadtentwicklung
- Selbständige Erarbeitung und Präsentation eines Themas

Voraussetzungen:

- Erfolgreiche Teilnahme an je einem physischen- und einem anthropogeographischen Proseminar sowie an einem Mittelseminar in der Anthropogeographie.
- Teilnahme an der genannten 3-tg. Exkursion LV-Nr. 15.079.

Literatur:

SASKIA SASSEN (1996): Metropolen des Weltmarktes. Die neue Rolle der Global Cities. Frankfurt am Main/New York: Campus

Titel der LV: 2-st. Übung (Blockseminar): Entscheidungsvorbereitung für politisches und administratives Handeln im kommunalen und regionalen Bereich

LV-Nr.: 15.052
Dozentin: Prof. Dr. Erhard Hruschka
Zeit: 9 – 15, 21.05.2002 - 24.05.2002
Ort: Geomatikum, Raum 704
Beginn: 21.05.2002, 9 Uhr s.t.

Inhalt:

In dem Seminar wollen wir ausgehen von der Notwendigkeit, (möglichst) rationale Entscheidungen von Politik und kommunaler Verwaltung auf vielen, fachlich sehr unterschiedlichen Aufgabenfeldern zu erreichen.

Dies geschieht im offenkundigen Interesse einer Öffentlichkeit, die – nicht nur kommunaler – Politik und öffentlicher Verwaltung zunehmend kritisch gegenübersteht.

Ziel der LV:

Politikberatung und Unterstützung für kommunale Verwaltungen und regionale Gremien in vielen zugleich fachlichen wie auch administrativen Bereichen setzen eine kompetent ausgebildete, wissenschaftlich leistungsfähige und in administrativen Dingen versierte Kapazität voraus, wie sie Geographen und Sozialwissenschaftlern mit ihren raum- und gesellschaftsbezogenen Fachkenntnissen zu erbringen sind und in entsprechende Problembewältigungsverfahren hineinwachsen können.

Im Seminar sollen hierzu unter gemeinsamen Bemühungen die Grundlagen gelegt werden. Es soll dabei eine Brücke zwischen den (derzeitigen oder noch zu ergänzenden) Studieninhalten der Teilnehmer/innen und ihren voraussichtlichen späteren Arbeitsgebieten geschlagen werden.

Voraussetzungen:

Aktive Teilnahme. Übernahme, Vortrag und Moderation der Diskussion eines Referates. Übernahme einer Hausarbeit.

Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Titel der LV: **2-st. Spezialseminar: Transformationsländer Osteuropas:
Probleme und Perspektiven nachhaltiger Entwicklung**

LV-Nr.: 15.053
Dozentin: **Prof. Dr. Bärbel Leupolt**
Zeit: Mo 12 – 14
Ort: Geomatikum, Raum 531
Beginn: 08.04.2002, 12 Uhr c.t.

Inhalt:
Bearbeitung und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Prozessen und Problemen der Regionalentwicklung in Transformationsländern Osteuropas sowie Diskussion über Perspektiven nachhaltiger Entwicklung.

Ziel der LV:
In Gruppenarbeit sollen ausgewählte Themen beispielhaft in Staaten bzw. Regionen bearbeitet werden.

Voraussetzung:
Teilnahme setzt bei Studierenden der Geographie/Erdkunde den Abschluss des Grundstudiums voraus.

Literatur:
Einstiegsliteratur wird im Seminar bekannt gegeben. Darüber hinaus haben die Teilnehmer/innen eigene Literaturrecherchen durchzuführen.

Titel der LV: 1-st. Spezialseminar (Bockseminar): Wirtschaftlicher und sozialer Wandel in den neuen Bundesländern

LV-Nr.: 15.054

Dozent: Dr. Britta Klagge

Zeit: geblockt n.V.

Ort: Geomatikum, Raum 704

Beginn: n. V.

Inhalt:

Das Spezialseminar dient der Vorbereitung der zugehörigen **Exkursion (LV-Nr. 15.091)**. Folgende Themen werden behandelt:

- Sozialistische Industriepolitik
- Industrielle Restrukturierungsprozesse in den neuen Bundesländern
- Regionalpolitik und Wirtschaftsförderung in den neuen Bundesländern
- Neue Organisations- und Logistik-Konzepte: Das Beispiel der Automobilindustrie
- Grenzregionen: Potentiale, Probleme und spezifische Politikansätze
- Tourismusentwicklung in strukturschwachen Regionen - das Beispiel Mecklenburg-Vorpommern
- Demographischer und sozialer Wandel in den neuen Bundesländern
- Arbeitsmarktentwicklung in den neuen Bundesländern
- Sozialistischer Städtebau
- Sozialistische Großwohnsiedlungen: Probleme, Potentiale und Maßnahmen

Ziel der LV:

Auseinandersetzung mit den wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen in den neuen Bundesländern

Selbständige Erarbeitung und Präsentation eines Themas und des zugehörigen Exkursionsblocks

Voraussetzungen:

Vordiplom oder Zwischenprüfung

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Titel der LV: 1-st.Übung: Soziale Stadterneuerung in Hamburg

LV-Nr.: 15.055

Dozent: Dipl. Geogr. Wolfgang Oehler

Zeit: Mo 18 – 20 / 14-tg.

Ort: Geomatikum, Raum 704

Beginn: 08.04.2002, 18 Uhr c.t.

Inhalt:

Neben der Vermittlung von Grundlagen und dem Abriss von Entwicklungslinien sozialer Stadterneuerung werden vor dem Hintergrund des Bund-/Länderprogramms „Soziale Stadt“ am Beispiel Hamburgs die aktuellen Planungsaufgaben und –probleme sozialer Stadterneuerung dargestellt.

Ziel der LV:

Einführung in die Arbeitsmethodik und Aufgabenbereiche sozialer Stadterneuerung vor dem Hintergrund sich verändernder rechtlicher und struktureller Rahmenbedingungen

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

BUND-LÄNDER-PROGRAMM „Soziale Stadt“ - Programmgrundlage, Arbeitspapiere zum Programm Soziale Stadt Nr. 3 des Deutschen Instituts für Urbanistik, Berlin

STADTENTWICKLUNGSBEHÖRDE HAMBURG (ehem.), jetzt BEHÖRDE FÜR BAU UND VERKEHR (Hrsg.): Soziale Stadtteilentwicklung in Hamburg – Programm, Gebietsübersichten, Stadtteilprofile.

Titel der LV: 2-st. Übung zur angewandten Geographie: Politikberatung an Hamburger Beispielen

LV-Nr.: 15.056

Dozentin: Heiner Schote

Zeit: Mi 16 – 18

Ort: Geomatikum, Raum 838

Beginn: 10.04.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Aktuelle stadt- und wirtschaftsgeographische Probleme Hamburgs

Ziel der LV:

Sie gewinnen einen Einblick in die Arbeitsweise und Methodik von Geograph/innen und Geographen, die in der Politikberatung arbeiten. Dazu gehört es:

- Informationen zu recherchieren und
- verständlich und in angemessenem Umfang aufzubereiten,
- dabei auf die spezifische Sichtweise der Zielgruppe einzugehen,
- zu präsentieren und
- sich der Diskussion zu stellen,
- zwischen verschiedenen Positionen zu vermitteln und
- Diskutiertes zu dokumentieren.

Außerdem vermittelt die Übung Grundlagen- und Spezialwissen zum politischen System Hamburgs und zu aktuellen politischen Fragestellungen.

Voraussetzungen:

- Erfolgreiche Teilnahme an mindestens einem anthropogeographischen Mittelseminar,
- regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in der Übung (einschl. 2-3 Gesprächs- und Informationstermine in Hamburg, die eventuell auch außerhalb des Termins der Lehrveranstaltung stattfinden werden),
- Erarbeitung eines Kurzvortrags (Internetrecherche, Auswertung der „grauen Literatur“ und der amtlichen Statistik, Thesenpapier) und mündliche Präsentation während der Übung (ca. 15. Min.)
- Auseinandersetzung mit den Arbeiten anderer Teilnehmer/innen und Einüben von kommunikativen Fähigkeiten: Vorbereitung einer Sitzung im Team und aktive Teilnahme an den Diskussionen

Literatur:

Eine Literaturliste, insbesondere mit Hinweisen auf „graue Literatur“, wird zu Beginn der Veranstaltung verteilt.

Titel der LV: 18-tg. Exkursion mit Vorbereitender
1-st. Übung : China - Stadt- und Landesentwicklung

LV-Nr.: Übung: 15.058
Exkursion: 15.063

Dozenten: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz - Dr. Ekehard Burchards
Zeit: Übung: Fr., 12.07.2002 – Sa., 13.07.2002 (Wochenendseminar)
Exkursion: ca. 04.10.02 - 21.10.02
Ort: Übung: Lauenburgische Akademie, Stadthauptmannhof Mölln
Beginn: Übung: 12.07.02, 14.00 Uhr
Exkursion: ca. 04.10.2002

Inhalt:
Das Wochenendseminar wird einen Überblick über großräumige Sachverhalte sowie landesspezifische Problemfelder des Exkursionsraumes vermitteln, wozu die Studierenden aus ihren vorbereiteten Referaten vortragen werden.

Ziel der LV:
Das Wochenendseminar wird der wissenschaftlichen und organisatorischen Vorbereitung der Exkursion in ausgewählte Regionen der Volksrepublik China dienen.

Voraussetzungen:
Die Studierenden haben ein individuelles Referat zu einem vorgegebenen Thema bis zum 04.07.02 abzugeben sowie am vorbereitenden Wochenendseminar (LV 15.058) vom 12.07.00 14.00 - 13.07.00 18.00 teilzunehmen

Literatur: (zur Einführung):
BÖHM, D.: Volksrepublik China, Taiwan, Hongkong und Macao. Geographische Strukturen, Daten, Entwicklungen. Stuttgart 1987

ZHAO, S.: Geography of China. Environment, Resources, Population and Development. New York 1994

Die Literatur für ein individuelles Referat ist durch den/die einzelne/n Teilnehmer/in individuell zu recherchieren

Titel der LV: 15-tg. Große Exkursion mit vorbereitender
1-st. Übung: Rhön, Vogelsberg – Gestein, Relief, Boden

LV- Nr.: Übung: 15.059
Exkursion: 15.064

Dozent: Dr. Thomas Poetsch

Zeit: Übung: n. V
Exkursion: 26.08. – 04.09.2002

Ort: Raum Rhön / Vogelsberg

Beginn: Übung: n. V
Exkursion: 26.08.2002

Inhalt:

Vulkanische Landschaften, ihre Potentiale und Nutzung. Bodenbildung, Bodengesellschaften, Waldbau und Ackerbau, Basaltgebiete als Grundwasserspeicher, Mineralquellen, Bädertourismus.

Ziel der LV:

Die Zusammenhänge zwischen Geofaktoren und Landschaftsnutzung sollen direkt im Gelände aufgezeigt werden.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Übung zur großen Exkursion ist Pflicht.

Literatur:

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Studierende können sich für diese Exkursion noch vom

02.04.2002 bis 17.04.2002

bei Frau Freylieb, Raum 603, 6 Stock eintragen.

Es gelten hier die üblichen Vergabemodalitäten für Große Exkursionen.

Titel der LV: 11-tg. Große Exkursion mit vorbereitender
1-st. Übung:
Küsten Dänemarks - Entwicklung und Dynamik der
Küstenräume Dänemarks

LV-Nr.: Übung: 15.060
Exkursion: 15.065

Dozent: Dr. Klaus Schipull

Zeit: Übung: n. V.
Exkursion: September 2002

Ort:

Beginn: Übung: Juni 2002 (Blockseminar)
Exkursion: n. V.

Inhalt:

Analyse und Diskussion von Dynamik, Morphogenese, Nutzung, Belastung, Schutz der Küsten von West- nach Nord-Jütland, Seeland, Møn.

Ziel der LV:

Exemplarische Erarbeitung geökologischer Fakten und Zusammenhänge in Küsten- räumen am Beispiel der dänischen Küsten.

Voraussetzungen:

Zwischenprüfung / Vordiplom.

Literatur:

Wird in der Übung vorgestellt.

Titel der LV: 14-tg. Geländepraktikum mit vorbereitender
1-st. Übung: Norwegen - Erfassung der Nutzungsschäden im
Birkenwald durch Mensch und Tier

LV-Nr.: Übung: 15.061
Exkursion: 15.066

Dozent: Prof. Dr. D. Thannheiser - Dipl.-Biol. Jan Wehberg

Zeit: Übung: n. V.
Exkursion: 25.08.2002 – 08.09.2002

Ort:

Beginn: Übung: n. V.
Exkursion: 25.08.2002, 17.00 Uhr Abfahrt Hamburg Hbf

Inhalt:

Landeskundliche Übersicht von Schwedisch- und Norwegisch-Lappland mit besonderer Berücksichtigung der Siedlungsentwicklung und Waldstruktur. Während eines Praktikums werden die Nutzungsschäden im Fjellbirkenwald erfasst, die durch Mensch und Tier verursacht wurden

So	18.08.	17:00 Uhr Abfahrt Hamburg Hbf (Liegewagen)
Mo	19.08.	08:00 bis 16:00 Uhr Rundgang durch die Innenstadt von Stockholm 17:00 Weiterfahrt mit der Bahn nach Nordschweden
Di	20.08.	11:00 Ankunft in Björkliden. Rundwanderung am Torneträsk
Mi	21.08.	Tageswanderung im Abisko Nationalpark
Do	22.08.	Bahnfahrt nach Kiruna. Besichtigung des Erzbergwerkes Busfahrt nach Karesuando. Charterfahrt über Enontekiö nach Masi
Fr	23.08.	Tageswanderung durch das Samendorf Masi
Sa	24.08.	Tageswanderung zum Habatvuoppebakti (Bachdurchquerung)
So	25.08.	Kartierung der Nutzungsschäden zwischen Stuorooaivi und Suolovuobmi
Mo	26.08.	Bootsfahrt am Altaelv mit Rückwanderung nach Masi
Di	27.08.	Charterfahrt nach Alta (Eismeerküste, Prähistorische Steinzeichnungen)
Mi	28.08.	Lange Tageswanderung nach Garguluobbal
Do	29.08.	Kartierung der Schäden im Siedlungsgebiet Masi
Fr	30.08.	Fahrt nach Kautokeino(Siedlungsrundgang), Weiterfahrt nach Enontekiö (Übernachtung in Finnland)
Sa	31.08.	Rundgang in Enontekiö. Charterfahrt nach Kiruna. Bahnfahrt im Schlafwagen nach Stockholm
So	01.09.	21:00 Ankunft Hamburg Hbf

Ziel der LV:

Der Sinn des Seminars besteht darin, die räumlich übergreifenden Themen anzugehen, um so durch die Exkursion selber eine Grundlage zum Verständnis der Beobachtungen und Diskussionen vor Ort zu legen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der Großen Exkursion setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus.

Literatur:

Gegenstand der Exkursionsvorbereitung

Titel der LV: 3-tg. Exkursion: Dienstleistungen und Stadtentwicklung in Frankfurt / Main

LV-Nr.: 15.079

Dozentin: Dr. Susanne Heeg / Dr. Britta Klagge

Zeit: Do., 13.06.2002 – Sa., 15.06.2002

Ort:

Beginn: 13.06.2002, Abfahrt n. V.

Inhalt:

Aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Finanz- und Dienstleistungsmetropole Frankfurt.
Geplante Themen:

- Der Flughafen Rhein-Main als Standort für Logistikdienstleister
- Aktuelle Trends in der Immobilienwirtschaft am Beispiel Europaviertel
- Neuartige personenorientierte Dienstleistungen für *urban professionals*: Das Beispiel Deutschherrnufer
- Aktuelle Bankenstandortentwicklung in Frankfurt unter bes. Berücksichtigung der EZB
- Erosion des internationalen Finanzplatzes Frankfurt? Das Beispiel des Investmentbankings und der Deutschen Bank
- Filialisierung des Einzelhandels am Beispiel Frankfurt
- Frankfurt als Standort der Werbeindustrie
- Messestandort Frankfurt in der nationalen und internationalen Konkurrenz

In der zugehörigen Übung „Metropolen als Dienstleistungsstandorte“ (Di 14-16) werden theoretische Aspekte von Stadt- und Dienstleistungsentwicklung in Metropolen behandelt und die konkreten Themen der Exkursion vorbereitet.

Ziel der Lehrveranstaltung:

Auseinandersetzung mit den wirtschaftlichen Entwicklungen in der Dienstleistungsmetropole Frankfurt/Main

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der **2-st. Spezialübung LV-Nr. 15.051 „Metropolen als Dienstleistungsstandorte“** ist dringend erforderlich.

Literatur:

wird in der zugehörigen Übung (LV-Nr. 15.051) bekannt gegeben

Titel der LV: 1-tg. Exkursion: Hamburg: Innenstadt

LV-Nr.: 15.081

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Fr. 07.06.2002

Ort: Hamburg: Innenstadt

Beginn: 07.06.2002, 9.00 Uhr, Museum für Hamburgische Geschichte

Inhalt:

Die ganztägige Exkursion wird sich mit der lang- und kurzfristigen Entwicklung der Innenstadt von Hamburg befassen, wobei ein besonderes Augenmerk auf die jüngsten planerischen Zielsetzungen gelegt wird.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll durch Beobachtungen vor Ort die Entwicklung der Hamburger Innenstadt darlegen und damit auch das generelle Verständnis für Fragen der Stadtgeographie stärken.

Voraussetzungen:

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Der Termin für die Vergabe der 24 Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn durch Aushang zu erfahren sein. Die Teilnehmer/innen werden nach den Vergabemodalitäten für Kleine Exkursionen bestimmt.

Literatur: (zur Einführung)

HIPP, H. (1996): Freie und Hansestadt Hamburg. Geschichte, Kultur und Stadtbaukunst an Elbe und Alster. 3. Auflage, Köln

MÖLLER, I. (1999): Hamburg. 2. Auflage, Gotha / Stuttgart.

Titel der LV: 1-tg. Exkursion: St.Pauli - Altona

LV-Nr.: 15.082

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Sa., 15.06.2002

Ort: St. Pauli und Altona

Beginn: 15.06.2002, Treffpunkt 8.30 Uhr Hein-Köllisch-Platz

Inhalt:

Die Exkursion wird in die Entwicklung des Struktur- und Funktionsgefüges der Stadtteile St.Pauli und Altona einführen, wobei ein spezielles Augenmerk auf zeitnahe Planungsfragen gerichtet wird.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll durch Beobachtungen vor Ort die Entwicklung der Stadtteile St. Pauli und Altona-Altstadt darlegen und damit auch das generelle Verständnis für Fragen der Stadtgeographie stärken.

Voraussetzungen:

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Der Termin für die Vergabe der 24 Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn durch Aushang zu erfahren sein. Die Teilnehmer/innen werden nach den Vergabemodalitäten für Kleine Exkursionen bestimmt.

Literatur:

(zur Einführung)

HIPP, H. (1996): Freie und Hansestadt Hamburg. Geschichte, Kultur und Stadtbaukunst an Elbe und Alster. 3. Auflage. Köln.

TIMM, C.: Altona-Altstadt und -Nord. Denkmaltopographie Deutschlands. Hamburg-Inventar: Bezirk Altona. Stadtteilreihe 2.1. Hamburg 1987

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG. STADTENTWICKLUNGSPLANUNG – LANDESPLANUNG: Perlenkette Hamburgs Hafenrand. Die Revitalisierung des nördlichen Elbufers. Hamburg 2000

Titel der LV: 2-tg. Exkursion: Hooge - Amrum

LV-Nr.: 15.083

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Fr., 26.04.2002 – Sa., 27.04.2002

Ort: Hallig Hooge und Insel Amrum

Beginn: Fr., 26.04.2002, 6.30 Uhr, Geomatikum

Inhalt:

Die Exkursion wird sich mit der natur- und kulturgeographischen Entwicklung der Hallig Hooge und der Insel Amrum befassen, wobei ein besonderes Augenmerk auf den Fremdenverkehr zu legen sein wird.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll durch Beobachtungen und Expertengespräche vor Ort in die Landeskunde der Nordfriesischen Inseln einführen und so in exemplarischer Manier das Verständnis für Aufgaben und Methoden der Landschaftsinterpretation stärken.

Voraussetzungen:

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Der Termin für die Vergabe der 24 Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn durch Aushang zu erfahren sein. Die Teilnehmer/innen werden nach den Vergabemodalitäten für Kleine Exkursionen bestimmt.

Literatur:

(zur Einführung)

HANSEN, M. & V.: Amrum. Geschichte und Gestalt einer Insel. Itzehoe 1964

PETERSEN, M.: Die Halligen. Küstenschutz - Sanierung - Naturschutz. Neumünster 1981.

HAHNE, U., M. KIRTENACKER, J. MÜLLER & G. RIECKEN: Die Halligen Hooge und Gröde. Eine wirtschafts- und sozialgeographische Untersuchung. Flensburger Regionale Studien 1. Flensburg 1990

Titel der LV: 1-tg. Exkursion: Lübeck – Aktuelle Planungsaufgaben und –probleme der Stadtentwicklung Lübecks

LV-Nr.: 15.084
Dozent: Dipl. Geogr. Wolfgang Oehler
Zeit: Fr., 21.06.2002
Ort: Hansestadt Lübeck
Beginn: Fr., 21.06.2002

Inhalt:
Anhand aktueller Planungsaufgaben und –probleme der Stadtentwicklung Lübecks soll die gegenwärtige Schwerpunktsetzung kommunaler Stadtentwicklungspolitik für Mittelstädte deutlich gemacht werden vor dem Hintergrund demographischer, sozioökonomischer und struktureller Problemlagen, die die kommunale Entwicklungsaufgabe grundlegend beeinflussen.

Ziel der LV:
Einführung in die Grundlage und Einflussgröße für die kommunale Bauleitplanung und Stadtentwicklungsplanung.

Voraussetzungen:
keine

Literatur:
SCHRIFTENREIHE „Lübeck plant und baut“

BRAAM, W.: Stadtplanung – Aufgabenbereiche, Planungsmethodik, Rechtsgrundlagen, 3. Aufl., 1999.

Titel der LV: 1-tg., Exkursion Ostholstein

LV-Nr.: 15.085

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: 08. 06.2002

Ort: Ostholstein

Beginn: 08.06.2002, 7.30 Uhr, Geomatikum

Inhalt:

An ausgewählten Beispielen werden die im Weichselglazial geschaffenen Formen sowie einige küstenmorphologisch interessante Formen vorgestellt. Auf siedlungsgeographische Fragen wird eingegangen.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation geomorphologischer, landschaftsökologischer und siedlungsgeographischer Zusammenhänge einführen.

Voraussetzungen:

Anmeldung unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 15.- € bis spätestens zum **07.05.2002** in Raum 603 bei Frau Freylieb.

Literatur:

Kreiskarte Ostholstein 1 : 100 000, Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein

Titel der LV: Exkursion Wirtschaftlicher und sozialer Wandel in den neuen Bundesländern

LV-Nr.: 15.091

Dozentin: Dr. Britta Klagge

Zeit: So., 19.5.2002 – So., 26.5.2002 (8-tg.)

Ort: Geomatikum, Abfahrt: n. V.

Beginn: So., 19.05.2002

Inhalt:

Die Exkursion führt an ausgewählte Standorte in den neuen Bundesländern. Vor dem besonderen Hintergrund der Transformationssituation werden wir uns mit aktuellen Problemen der Stadt- und Regionalentwicklung beschäftigen. Die Exkursion wird zwei Schwerpunkte haben:

- Wirtschaftlicher Wandel (Industrie, Dienstleistungen)
- Sozialer Wandel (städtische Segregationsprozesse, neue Lebensstile)

Ein weiteres Thema werden die aus der EU-Osterweiterung resultierenden Potentiale wirtschaftlicher Entwicklung in Grenzregionen bilden. Die Exkursion wird im zugehörigen Seminar (**LV-Nr. 15.054**) vorbereitet.

Ziel der LV:

Auseinandersetzung mit den wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen in den neuen Bundesländern

Selbständige Erarbeitung und Präsentation eines Themas und des zugehörigen Exkursionsblocks

Voraussetzungen:

Vordiplom oder Zwischenprüfung

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Titel der LV: Seminar für Fortgeschrittene und Examenskandidat/innen

LV-Nr.: 15.088

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Di 16 - 18 (7 Sitzungen, n.V.)

Ort: Geomatikum, Raum 531

Beginn: 23.04.2002, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar wird das methodische Vorgehen zur Aufbereitung fachspezifischer Prüfungsinhalte anhand ausgewählter Themen darlegen. Es werden natur- und anthropogeographische Fragestellungen wie auch Grundlagen der topographischen und thematischen Kartographie erörtert.

Ziel der LV:

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme wird den Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung, wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen, in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

Literatur:

Die Literatur zu einzelnen Themenkreisen wird im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt.

Titel der LV: 2-st. Seminar für Fortgeschrittene und Examenskandidat/innen

LV-Nr.: 15.088

Dozentin: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: Di 14 - 16

Ort: Geomatikum, Raum 532a

Beginn: 09.04.2002, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Vorbereitung zur Zwischenprüfung/Vordiplom
- Vorbereitung auf die Klausuren
- Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen
- Einführung in die Erarbeitung von Haus-/Examensarbeiten, Diplomarbeiten

Ziel der LV:

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen.

Voraussetzung:

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen, und zwar in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

Literatur:

Die Literatur zu einzelnen Themenkreisen wird im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt.

Titel der LV: Seminar für Fortgeschrittene und Examenskandidat/innen

LV-Nr.: 15.088

Dozent: Prof. Dr. Hans - O. Spielmann

Zeit: Do, 13 - 15

Ort: Geomatikum, Raum 532 c

Beginn: 11.04.2002, 13 Uhr c.t.

Inhalt:

Besprechung aller examensrelevanten Themen und Probleme.

Ziel der LV:

Hilfestellung zur Erreichung eines erfolgreichen Studienabschlusses.

Voraussetzung:

Die Teilnahme ist beschränkt auf Prüfungskandidaten.

Literatur:

Wird im Seminar besprochen.